

Chronik des heutigen Turnverband Niederrhein

Bis 2016, verfasst von Erhard Schiedeck und Dieter Börgers
bis 2025 verfasst von Dieter Börgers

Eine Chronik unseres Turngaues zu machen bedeutet, sich mit der Struktur der Bevölkerung dieser Region auseinanderzusetzen. Im Süden die geballte Industrielandschaft und im Norden der Niederrheinbereich mit westfälischem Einschlag, in manchen Orten lässt sich der holländische Einfluss nicht verleugnen.

In der kommunalen Ordnung gehört unser Gebiet mit der Stadt Oberhausen und dem Kreis Wesel zum Regierungsbezirk Düsseldorf und mit der Stadt Bottrop und dem Kreis Borken zum Regierungsbezirk Münster.

1900

Aus der Chronik des TC Sterkrade kann man erkennen, dass der Turnerbund Sterkrade im Jahre 1900 der Deutschen Turnerschaft beigetreten ist.

Ob auch der Turnkreis, Turngau zu diesem Zeitpunkt schon existierte, kann ich zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen.

In meinen Ausführungen berichte ich weiter aus der Chronik des TC Sterkrade.

1909

Wurde vom Turnerbund Sterkrade das Gau – Turnfest ausgerichtet.

1939

Wurde der Gauehrenbrief an ?????????? überreicht.

1946

Wie sah nun 1946 der Neuanfang aus? Sicher war die Bevölkerung mit Bergbau und Schwerindustrie bei der Besatzungsmacht begünstigt, die früh bei den Vereinen Sport und Versammlungen zuließen.

Mit 10 Vereinen und 2568 Mitgliedern wurde unter Fritz Collet als Vorsitzender, Hans Mehrhoff als Geschäftsführer und Erwin Fengels als Oberturnwart der damalige Turn-Kreis Oberhausen-Bocholt wieder in Schwung gebracht.

1947

Beim 1. Rheinischen Turnfest in Remscheid, **1948** beim 1. Deutschen Turnfest in Frankfurt nahmen begeisterte Teilnehmer aus unserem Turngau teil.

1949

1949 fanden beim TV Biefang die Gerätemeisterschaft des Turnkreises Oberhausen – Bocholt statt.

Die Turnerschaft Sterkrade 1869 hatte die großen Vorbilder Adalbert Dickhut und Helmut Bantz zu Besuch. All diese Ereignisse beflügelten natürlich den Aufschwung. Bei den Turnerinnen und Turnern wurde ein Städtevergleichskampf mit den Städten Essen und Mülheim durchgeführt.

1959

1959 gab es einen Führungswechsel, Erwin Fengels übernahm für 20 Jahre mit großer Achtung den Vorsitz, Hans Mehrhof war weiter Geschäftsführer und Richard Overbeck wurde Oberturnwart. Bei den Frauen war die starke Persönlichkeit Martha Caspar.

Bei den Turnerinnen war Hiltrud Heekmann mit Ehemann nicht wegzudenken und bei den Männern war Willi Haverkorn und Dieter Erdmann unsere Stütze.

Mit unermüdlichem Eifer hat Willi Laux das Amt des Gaujugendwartes übernommen. Er hat nicht nur uns für die Turnbewegung begeistert, er war auch Jugendwart im Rheinischen Turnerbund, baute mit am Haus Kranzegg.

Durch sein Wirken war auch der Grundstein für die Jugendarbeit im Turngau gelegt. Erhard Schiedeck und Inge Schild übernahmen die Jugendführung.

1960

1960 waren wir einer der ersten im Rheinischen Turnerbund, der sich eine Jugendordnung gegeben hat.

Es folgten Jahre der intensiven Jugendarbeit. Pfingsttreffen wurden abgehalten, Rheinische und Deutsche Jugendturntage setzten die Zeichen und banden uns in die Turnbewegung ein.

Auf diese Zeit hinzuweisen ist erwähnenswert, weil ein großer Teil der damaligen Jugendführungen später in die Erwachsenenführung wechselte.

Einige sind sicher erwähnenswert: Jürgen Diekert, aus dem Rheinland Cilly Knaust, Karl-Heinz Schwirtz, Gerd Gente, Bärbel Vitt und bei uns Erhard Schiedeck, Winfried Piaskowy und Hans Mayland.

1961

1961 übernahm Willi Pärschke das Amt des Gaugeschäftsführers bis 1992.

1965

1965 wurde unter Bestreben von Willi Delleman das letzte Gauturnfest in Emmerich durchgeführt.

Helmut Limbeck zu vergessen wäre nicht zu verzeihen, ist er doch aus unserem Turngau aus der Turnerjugend hervorgegangen.

1967

Nachdem Richard Overbeck verstarb, übernahm Erhard Schiedeck das Amt des Oberturnwartes. Mit Unterstützung von Franz Burg wurden in dieser Zeit Gau-Mehrkampftage und bei den Turnerinnen und Turnern die jährlichen Turnmeisterschaften durchgeführt.

In der Jugend übernahm Winfried Piaskowy die Führung bis 1974.

Unter seiner Führung fanden Skifreizeiten und Sommerfreizeiten, im Wettkampfbereich jährlich Schülerturnfeste, Schülersportfeste und auch Schülerschwimmfeste statt.

1974

Ab 1974 übernahm Dieter Börgers von Winfried Piaskowy das Amt des Jugendwartes. Schwerpunkte waren Schülerturn- und –sportfeste, Schwimmfeste, Skifreizeit und Wahlwettkampf.

1975

Der Vorstand hat zum ersten Mal 2 Termine für die Gaugruppengespräche angesetzt. Leider fanden die Gruppengespräche nicht den Anklang.

1976

1976 übernahm Gerd Fischer das Amt des Oberturnwartes. In seiner Amtszeit waren Trimmaktionen, Jedermann-Wettkämpfe feste Bestandteile. Eine große Schar von Übungsleiterinnen und Übungsleitern waren seine vorrangige Aufgabe.

1977

Die Sommerfreizeiten ausgearbeitet von Ilka Buchmann wurden ausgeweitet.

1978

Am 15./16. Juni 1978 fand ein Zeltlager der Jugend in Brünen statt. 570 Anmeldungen lagen dem Jugendausschuss vor. Für alle Teilnehmer war das Zeltlager ein prägendes Ereignis.

1978 fand ein Wechsel in der Frauenführung statt. Otti Wemmers übernimmt das Amt der Gaufrauenwartin von Martha Caspar.

Eine neue Satzung wurde verabschiedet. Im Turngau sind 58 Vereine mit 22395 Mitgliedern gemeldet.

1979

Plötzlich und unerwartet verstarb der langjährige Vorsitzende Erwin Fengels.

Übergangsweise übernahmen Lothar Ehresmann und Heinz Lammerich kommissarisch die Leitung des Turngaues.

1981

Heinz Lammerich übernahm das Amt des Gauvorsitzenden.

Martha Caspar wurde zur Ehrenfrauenwartin ernannt.

198 ...

1987

1990

Rolf Frücht löst Heinz Lammerich als Gauvorsitzenden ab.
Der Turngau Oberhausen-Bocholt hat jetzt 69 Vereine mit 25414 Mitgliedern.
Zum ersten Mal wurde in unserem Turngau im Kunstturnen M 9 Dirk Kolacek
Deutscher Meister am Barren und Vizemeister am Reck.

1991

1992

Gerd Fischer schied als Oberturnwart aus und Erhard Schiedeck übernahm das Amt
des Oberturnwartes.

1993

Dieter Börgers übergab das Amt des Jugendwartes nach 18 Jahren an Bärbel Grüttgen.
Nach langer Krankheit verstarb der langjährige Geschäftsführer Willi Pärschke.
Willi Pärschke hat das Amt des Geschäftsführers 31 Jahre ausgeübt.
Dieter Börgers übernahm kommissarisch das Amt des Geschäftsführers.

1994

Der Turngau schaffte sich eine Gaufahne an, diese wurde auf unserem Gauverbands-tag
eingeweiht.
1994 wurde erstmalig über einen Entwurf über eine Neugliederung der Turngaue beim
Rheinischen Turnerbund gesprochen.
1994 wurde vom Generalsekretär des Rheinischen Turnerbundes Heinz Poick eine
umfangreiche Satzungsänderung des Turngaues Oberhausen-Bocholt vorgenommen.

1995

Der Turngau Oberhausen-Bocholt hatte 66 Vereine mit 25524 Mitgliedern.

1996

Der Turngau führt eine neue Ehrung für Mitglieder ein. Der Ehrenteller wird als
höchste Ehrung des Turngaues eingeführt. Der Ehrenteller wird nur einmal pro
Jahr vergeben. Den ersten Ehrenteller wurde an Heinz Lammerich verliehen.

Das Haus Voerde wurde vom Vorstand des Turngau Oberhausen-Bocholt als
Austragungsort für das 50-jährige Bestehen (ein genauer Zeitpunkt konnte nicht
ermittelt werden) des Turngaues angemietet.

1997

Der Ehrenteller wurde an Mary Kluge vergeben.

1998

Werner Eckers wurde Vorsitzender des Turngaues Oberhausen-Bocholt.
Rolf Frücht wurde von der Versammlung zum Gauehenvorsitzenden mit Sitz und Stimme ernannt.
Der Ehrenteller wurde an Stefan de Baay verliehen.

1999

Die Richtlinien für die Sportlerehrung des Turngaues Oberhausen-Bocholt wurden veröffentlicht.
Zum ersten Mal wurden die besten Sportler des Jahres und Mannschaft des Jahres ausgezeichnet.
Den diesjährigen Ehrenteller bekam Otti Wemmers.

2000

Immo Pietscher wurde mit dem Ehrenteller ausgezeichnet.

2001

2001 fand eine umfangreiche Satzungsänderung statt.
Mit dem Ehrenteller wurde Friedel Kühler geehrt.

2002

Der Turngau Oberhausen-Bocholt wurde umbenannt in Turnverband Rechter Niederrhein e.V..
Der Begriff „Gut Heil“ auf offiziellen Schreiben wurde gestrichen.
An Erhard Schiedeck wurde der Ehrenteller 2002 verliehen.

2003

Bärbel Grüttgen übergab das Amt der Verbandsjugendvorsitzenden an Sandra Griegat.
Die Arbeitsstruktur wurde geändert. Die Sportarten Gerätturnen, Leichtathletik und Völkerball wurden aus dem Bereich des Jugendausschusses ausgelöst und dem Bereichsausschuss Wettkampfsport zugeordnet.
Lothar Ehresmann wurde 2003 mit dem Ehrenteller ausgezeichnet.

2004

Regina Lunow-Kirchhoff wurde zur stellv. Vorsitzenden Breitensport gewählt.
Der Ehrenteller ist an Käthe Peter vergeben worden.

2005

Georg Lochter ist mit dem Ehrenteller ausgezeichnet worden.

2006

2006 wurde Suse Wiedemann mit dem Ehrenteller ausgezeichnet.

2007

Erhard Schiedeck wurde für seine Verdienste mit dem DTB-Ehrenbrief ausgezeichnet. Die Versammlung des Turnverband Rechter Niederrhein folgte dem Vorschlag Erhard Schiedeck zum Ehrenoberturnwart mit Sitz und Stimme im Vorstand zu ernennen.

2008

2008 wurde der Ehrenteller an Dieter Börgers vergeben.

2009

Zum ersten Mal wird keine eigene Mitgliedererhebung durchgeführt. Die Mitglieder – zahlen der Vereine werden vom Landessportbund Nordrhein-Westfalen übernommen. Rolf Frücht wurde mit dem Ehrenteller ausgezeichnet.

2010

2010 übernimmt Ursel Lefort den Bereichsausschuss Spitzensport.
Sandra Griegat übergibt an Marcel Bohn das Amt den Jugendvorsitzenden.
2010 erhielt Helmut Isselburg den Ehrenteller.

2011

Der Ehrenteller wurde an Werner Eckers verliehen.

2012

Arno Tiemann wird neuer Verbandsvorsitzender.
Werner Eckers wird von der Versammlung zum Ehrenvorsitzenden mit Sitz und Stimme im Vorstand ernannt.
Ursel Lefort übernimmt den Bereichsausschuss Breitensport kommissarisch.
Maren Cottin übernimmt das Amt des Jugendvorsitzenden von Marcel Bohn.
An Heinz Zeigis wurde der Ehrenteller 2012 verliehen.

2013

Bärbel Grüttgen wurde mit dem Ehrenteller ausgezeichnet.

2014

Arno Tiemann musste krankheitsbedingt das Amt des Vorsitzenden zurückgeben.
Die Versammlung beschließt, den Lehrgangs- und Veranstaltungsplan nur noch im Internet zu veröffentlichen.

2015

Der Ausnahmeturner Michael Donsbach gewann bei den Deutschen Meisterschaften den Titel an Barren und Ringen.

Winfried Piaskowy wurde 2015 mit dem Ehrenteller ausgezeichnet.

2016

Die Satzung wurde grundlegend geändert.

Dieter Börgers übernahm nach 2-jährigem Brachliegen des Vorsitzes das Amt des Ersten Vorsitzenden.

Da die Eintragung im Vereinsregister scheiterte, weil das Finanzamt einige Änderungen in der Satzung verlangte, musste ein Außerordentlicher Verbandstag durchgeführt werden.

Auf dem A.O. Verbandstag wurden die Forderungen des Finanzamtes genehmigt.

Der Ehrenteller wurde 2016 an Gisela Mai vergeben.

Michael Donsbach wiederholte den Deutschen Meistertitel an den Ringen.

2017

Nach der Auflösung des Turnverband Grafschaft Moers am 31.12.2016 haben sich uns 16 Vereine (Lintforter TV, TV Asberg, Skiverein Niederrhein, Moerser TV, SG Moers, VfL Repelen, TuS Rheinberg, SC Rheinkamp, TV Schwafheim, TV Uftorf-Eick, SG Neukirchen-Vluyn, SV Neukirchen-Vluyn und Celtic Rhythm) angeschlossen.

Maren Cottin übergab das Amt des Jugendvorsitzenden an Andreas Langer.

Einige Mitglieder der neuen Vereine sagten ihre Zusammenarbeit im Jugendausschuss zu.

Die Mitgliederzahlen sind auf 22641 Mitglieder gestiegen.

Die Mitgliedsbeiträge wurden auf das SEPA-Verfahren umgestellt.

In diesem Jahr erhielt Ella Welling (TuB Bocholt) den Ehrenteller des Turnverbandes Rechter Niederrhein für außergewöhnliche Verdienste um das Turnen. W.Eckers ging in seiner Dankesrede ausführlich auf die Verdienste von Ella Welling ein, die heute noch mit 79 Jahren vor einer Gruppe als Übungs-leiterin steht.

Die Mitglieder Gaby Evers, Werner Eckers und Dieter Börgers wurden mit dem Ehrenbrief des Deutschen Turner Bund ausgezeichnet.

2018

Am 18.01.2018 verstarb die langjährige Jugendvorsitzende Bärbel Grüttgen.

Das neue EU-Datenschutzgesetz (DS-GVO) tritt in Kraft.

Die Mitarbeit beim Rheinischen Turnerbund ist intensiver geworden.

Von 16 TK's und Beauftragte (Technische Komitee) kommen 4 Vorsitzende, Gaby Evers, Ursel Lefort, Matthias Steinkamp und Conny Adick aus dem Turnverband Rechter Niederrhein.

Die Mitgliederzahlen sind auf 23036 Mitglieder gestiegen.

Die Mitglieder Ursel Lefort und Bernfried Bollmann wurden mit dem Ehrenbrief des Deutschen Turner Bund ausgezeichnet

In diesem Jahr erhielt Hermine Hochstrat (Gymnastikschule Wesel) den Ehrenteller des Turnverbandes Rechter Niederrhein für außergewöhnliche Verdienste um das Turnen.

2019

Andreas Langer übergab das Amt des Jugendvorsitzenden an Jo Volkmann.
Die Mitgliederzahlen stiegen auf 23221 Mitglieder.

Der Hauptausschuss des Turnverband Rechter Niederrhein hat die Sportart Ringtennis in Sportprogramm aufgenommen.

Als Fachwart Ringtennis hat sich Conny Adick zur Verfügung gestellt.

2020

Am 31.12.2019 löste sich der Niederrheinische Turnverband Kempen auf. Der Kempener Turnverein hat sich am 14.02.2020 dem Turnverband Rechter Niederrhein angeschlossen.

Am 08. Februar 2020 fand die Beerdigung von Rolf Frücht, unserem langjährigen Verbands-Vorsitzenden in Rees statt.

Die Mitgliederzahlen stiegen auf 23659 Mitglieder.

Im Jahr 2020 hätten 8 Vereine Jubiläum gefeiert.

50 Jahre	TuS Haffen-Mehr, SG Neukirchen-Vluyn
75 Jahre	SV Bislich
100 Jahre	SV Blau-Weiß Dingden, SV Haldern, TV Voerde, SV Spellen JJS Dinslaken

Durch Corona mussten alle Vereine, auch wir, unsere Tätigkeiten von März 2020 an runterfahren.

Trotz Corona konnten wir unseren Verbandstag unter erschwerten Umständen durchführen. Durch Emails und Rundschreiben haben wir über die neuen Schutzverordnungen und unser Programm informiert.

Die Mitgliederzahlen sanken von 23659 auf 20632. Es haben viele Vereinsmitglieder den Vereinen den Rücken gekehrt und haben sich abgemeldet.

Am 30.10.2020 wurden Ursel Lefort und Dieter Börgers in das Präsidium des Rheinischen Turnerbund gewählt.

Leider hat der Turnerbund Osterfeld zum 31.12.2020 seinen Austritt aus dem Turnverband Rechter Niederrhein erklärt.

Am 15.12.2020 fand die Vorstandssitzung zum ersten Mal als Videokonferenz statt.

2021

Erst Mitte 2021 konnten wir Corona bedingt wieder langsam mit unserer Arbeit beginnen. Einige Lehrgänge konnten wir wieder anbieten und durchführen. Auch konnten wir unseren Verbandstag unter erschwerten Bedingungen durchführen.

Zum ersten Mal wurde im Breitensport ein Onlinelehrgang durchgeführt.

Im Jahr 2021 hatte der TV Bruckhausen sein 100-jähriges Jubiläum gefeiert.

Alle Vorstandssitzungen fanden als Videokonferenz statt.

2022

Corona bedingt sind die Mitgliederzahlen auf 20806 Mitglieder gesunken, das war ein Minus von 2601 Mitglieder.

Der Turnverband Rechter Niederrhein trauert um den früheren Vorsitzenden Arno Tiemann.

Erst im März konnten wir wieder langsam mit unserer Arbeit beginnen.

Nach langer Zeit fand am 21.08.2022 ein Breitensportfest in Voerde mit sehr guter Beteiligung statt.

Im Mai 2022 hat Ursel Lefort ihren Rücktritt aus dem Präsidium bekannt gegeben.

Im Jahr 2022 hatten 3 Vereine ihr 125-jähriges Jubiläum gefeiert.

TSV 1897 Alstaden

MTV Rheinwacht Dinslaken

TV Asberg

Am 03.09.2022 fand im Centro Oberhausen die Veranstaltung „75 Jahre Rheinischer Turnerbund“ statt. Mehrere Tausend Zuschauer haben das bunte Treiben der Teilnehmer mit Applaus belohnt.

Der Hauptausschuss hat Lukas Kudriscch und Marc Ruiz Moreno als Fachwarte Trampolin gewählt.

Nach langer Zeit konnte das Amt des Skiwartes mit Frank Möllhausen besetzt werden.

2023

Nachdem wieder weitgehend Normalität eingetreten ist, konnten wieder Lehrgänge und Veranstaltungen angeboten und auch durchgeführt werden.

Im April 2023 feierte das Urgestein des Kunstturnens Siegfried Ingendorn, in Turnerkreisen auch Kunstturnpapst genannt, seinen 90. Geburtstag.

Mit Freunden, Weggefährten und offiziellen Vertretern wurde der Geburtstag in der Heinrich-Böll Halle gefeiert.

Auch die Sportprominenz, wie Wolfgang und Fabian Hambüchen und Eberhard Gienger ließen es sich nicht nehmen, Siegfried Ingendorn zu gratulieren.

Im Mai 2023 trat Dieter Börgers von den Ämtern als Vizepräsident Breitensport, Freizeit und Gesundheitssport und als Vizepräsident Qualifizierung im Rheinischen Turnerbund zurück.

Auf unserem Verbandstag wurde als Sportler des Jahres 2022 Paul Schneimann, der Deutsche Vizemeister mit der NRW-Mannschaft wurde, ausgezeichnet.

Zur Mannschaft des Jahres 2022 wurden Lukas Kudriscch und Marc Ruiz Moreno ausgezeichnet.

Im Jahr 2023 hatten 2 Vereine Jubiläum gefeiert.

50 Jahre SV Blau-Weiß Wertherbruch

150 Jahre Oberhausener TV von 1973

Auf unserem Verbandstag am 20. August 2023 hat sich der Turnverband Rechter Niederrhein in Turnverband Niederrhein umbenannt.

Unser Stellv. Vorsitzender Finanzen Harald Meyer wurde von Andreas Langer abgelöst.

Der Rheinische Turnerbund stellte zum 31.12.2023 die Rheinische Turnzeitung ein.

2024

Zum ersten Mal hat der Turnverband Niederrhein am 18.04.2025 eine Seniorenfahrt nach Weribben ausgeschrieben. Die Fahrt hat allen so gut gefallen, dass eine weitere Fahrt zur Straußenfarm am 30.09.2025 durchgeführt wurde. Auch die Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Hattingen wurde von den Teilnehmern gut angenommen.

Leider konnte auf unserem Verbandstag/Mitgliederversammlung das Amt des Geschäftsführers nicht besetzt werden.

Bei der Mitgliedererhebung durch den Landessportbund konnte unsere Turnverband ein Plus von 1842 Mitgliedern auf 22505 Mitglieder erzielen.

Wegen ständiger Beitragsrückständen/fehlender Mahnkosten hat der Ehrenrat des Turnverband Niederrhein den Verein SV Brünen aus dem Turnverband Niederrhein ausgeschlossen. Der SV Brünen legte gegen den Ausschluss beim Ehrenrat Einspruch ein. Nach Beratung des Ehrenrates hat dieser den Ausschluss bestätigt.

2025

Im April 2025 konnte Bettina Drost für das Amt des Geschäftsführers gewonnen werden. Der Vorstand setzte Bettina Drost als komm. Geschäftsführer ein.

Auch 2025 wurden für die Senioren weitere Tagesfahrten angeboten und durchgeführt. Am 26.04.2025 feierte der Moerser TV das 175-jährige Jubiläum. Weitere Vereine wie der Grün-Weiß Holten (125-Jahre), TV Rhede (100-Jahre), TV Schwafheim (125-Jahre) haben ihr Jubiläum gefeiert.

Auf dem Verbandstag am 13.09.2025 wurden Celina Maren Damschen und Roland Köhler mit dem Verbandsehrenbrief, Helga Köhler und Marcel Bohn mit der RTB-Ehrennadel und Ursel Lefort mit dem DTB-Ehrenbrief ausgezeichnet.

Eine besondere Ehrung wurde Dieter Börgers zuteil. Für 57 Jahre Verbandsarbeit wurde Dieter Börgers mit der Walter Kolb Plakette (eine der höchsten DTB-Auszeichnungen) geehrt. Das Amt des Geschäftsführers übernahm Bettina Drost und für das Amt der Vorsitzenden des TVRN wurde Ursel Lefort gewählt.

13.09.2025 wurden Noah Schulz und Elias Stiene vom TV Voerde für ihre Leistung mit der Mannschaft des Jahres männlich ausgezeichnet. Im Synchronspringen im Trampolin haben beide die Goldmedaille bei den Deutschen Meisterschaften in ihrer Altersklasse errungen.

13.09.2025 wurden Lumi Schreiber und Jule Becker vom TV Voerde für ihre Leistung mit der Mannschaft des Jahres weiblich ausgezeichnet. Im Synchronspringen im Trampolin

haben beide die Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften in ihrer Altersklasse errungen.

13.09.2025 wurde Viktoria Lemm vom TV Voerde für ihre Leistung mit der Sportlerin des Jahres weiblich ausgezeichnet. Im Doppelminitrampolinspringen hat sie die Silbermedaille bei den Deutschen Meisterschaften in ihrer Altersklasse errungen.

21.03.2025 wurde Beate Dickmann-Bongers für ihre Verdienste mit dem Verbandsehrenbrief ausgezeichnet.

2025 erhielt Siegfried Ingendorn für seine Verdienste im Deutschen Turnen den Verbandsehrenteller.

2026